

Bereich: Finanzen
Az: 20
Datum: 22.09.2003

2003/258
öffentlich

Sitzungsvorlage

Beratungsfolge	Datum	TOP-Nr.
Rat der Stadt	02.10.2003	

Betreff

Jahresrechnung der Stadt Castrop-Rauxel für das Jahr 2002

Finanzielle Auswirkungen ☒ keine haushaltsmäßige Berührung ☐ Auswirkungen siehe Sachverhalt	Haushaltsstelle(n): Gesamtkosten der Maßnahme: ggf. Höhe des Zuschusses %=
---	---

Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt nimmt von dem Ergebnis der Jahresrechnung 2002 Kenntnis und überweist diese dem Rechnungsprüfungsausschuss zur Prüfung.

Anschließend ist gemäß § 94 GO NW über die vom Rechnungsprüfungsausschuss geprüfte Jahresrechnung zu beschließen und über die Entlastung zu entscheiden.

Kruse

Sachverhalt

Gemäß § 93 Abs. 2 GO NRW ist die Jahresrechnung dem Rat innerhalb von drei Monaten nach Ablauf des Haushaltsjahres zuzuleiten. Wie bereits in den letzten Jahren musste auch in diesem Jahr die Vorlage des Rechenschaftsberichtes zugunsten der Erstellung des kameralen Haushalts und des Budgets 2003 verschoben werden.

Über das Jahresergebnis 2002 hat die Verwaltung den Rat in seiner Sitzung am 17.7.2003 informiert.

Die Haushaltssatzung 2002 wurde im Verwaltungshaushalt mit einem	
Fehlbedarf in Höhe von	15.450.201 € beschlossen.
Der Fehlbetrag 2002 beträgt	21.085.701 € .
Die entspricht einer Verschlechterung von	5.635.500 € .

Der Vermögenshaushalt ist ausgeglichen.

Der Fehlbetrag ist im Haushaltsplan des Jahres 2004 zu veranschlagen und zu finanzieren. Die Verschlechterung war bisher in der Finanzplanung nicht berücksichtigt und führt zu einer zusätzlichen Belastung.

Der Rechenschaftsbericht wurde den Ratsmitgliedern bereits mit Schreiben vom 2.9.2003 zugeleitet. Er enthält wie in der Vergangenheit zusätzlich zu den gesetzlich vorgeschriebenen Unterlagen betriebsbezogene Auswertungen. Die Betriebsergebnisse wurden den Prognosen des letzten Finanzcontrollings zum 15.11.2002 gegenübergestellt. Die Ergebnisse und Veränderungen werden in den jeweiligen Betriebsausschüssen bekannt gegeben. Für das Allgemeine Finanzbudget und die Unternehmenszentrale werden die entsprechenden Ergebnisse in separater Vorlage für den Haupt- und Finanzausschuss erläutert.

In die Finanzberichte 2002 wurden betriebsübergreifende Deckungsvorschläge sowie Mitteltransfers zwischen Verwaltungs- und Vermögenshaushalt einbezogen. Dadurch konnte eine weitere Annäherung der Finanzberichte an die Jahresrechnung erzielt werden.

Das Finanzcontrolling hat sich in der Verwaltung etabliert und liefert unterjährig zuverlässige Prognosen zur Haushaltsentwicklung.